

## **Erythrina crista galli**

Karibischer Korallenstrauch, Heulsuse, Cry Baby

**Kultur-Substrat:** Wir empfehlen hochwertige Kübelpflanzen-Erde, der etwas Sand und weitere grobkörnige Anteile (Blähton, feiner Kies, Lavagrus, Splitt) zur besseren Drainage beigemischt werden. Ebenfalls hat sich die Zugabe von Kokohum bewährt. Das Substrat erhält dadurch eine hohe Strukturstabilität und wird luftig und locker gehalten, das Wasser- und Nährstoff-Speichervermögen wird optimiert.

**Umtopfen:** Das Umtopfen von Erythrina crista galli erfolgt im 2- bis 3jährigem Rhythmus im zeitigen Frühjahr (März), sofern das Substrat gut und reich durchwurzelt ist. Das neue Pflanzgefäß sollte nur einige Zentimeter größer im Durchmesser gewählt werden, als das bisherige.

**Schnitt:** Der Schnitt des Korallenstrauchs ist zu Beginn der Vegetationsperiode zu bewerkstelligen, sobald sich der Neuaustrieb bemerkbar macht. Bei Erythrina werden trockene Triebe ausgeschnitten, welche immer wieder aufgrund eines natürlichen Prozesses während der Überwinterung entstehen. Blüten werden jeweils an den Triebenden ausgebildet, daher ist ein Triebrückschnitt bis Ende Mai vorzunehmen, danach sollten Triebe wachsen und gedeihen dürfen.

**Schädlinge:** An Erythrina crista galli können sich bei sommerlichem Hitzestress Spinnmilben einstellen.

Im Sommer

**Standort:** Erythrina crista galli liebt sonnige, luftige Plätze, an denen ein Hitzestau nicht erfolgen kann. Ein solitärer Standort im Freien ist bestens geeignet.

**Gießen:** Mit im Frühjahr zunehmender Belaubung des Erythrina crista galli, steigt der Wasserbedarf der Pflanze schnell und merklich an. Im Sommerlichen Klima, bei voller Belaubung, sind tägliche Wassergaben unabdingbar, um die Vitalität der Pflanze zu erhalten. Staunässe ist zu vermeiden.

**Düngen:** Der Nährstoffbedarf des Korallenstrauchs ist mäßig, daher von April bis September im 2 Wochen Rhythmus hochwertigen Flüssigdünger (mit Spurenelementen) verwenden.

Im Winter

**Standort:** Erythrina crista galli wird während der Überwinterung, bei Temperaturen zwischen 5° und 12° C, sein Laub abwerfen, daher muss nicht zwingend an einem hellen Ort überwintert werden. Der Neuaustrieb erfolgt meist ab April / Mai.

**Gießen:** Das Substrat des Korallenstrauchs sollte nicht vollständig austrocknen, eine leichte Substratfeuchte muss auch in der dunklen Jahreszeit erhalten bleiben. Der Wasserbedarf der Pflanze ist aufgrund des fehlenden Laubes sehr niedrig, bei andauernder Trockenheit des Substrates kann es jedoch zum Absterben der Wurzeln kommen. Staunässe ist zu vermeiden.